

Zwecks Auseinandersetzung verkaufen wir unsere  
auf der Bismarckstrasse in Ottendorf gelegenen

## 4 Wohnhäuser

No. 106 F, 106 G, 106 H, 106 L  
zu äusserst günstigen, billigen Preisen.

Grossokrilla, 21. Juli 1904.

B. verw. Ehrig  
Bruno Schiff.

## Die beiden Schüler

6 kleine instruktive Duos für  
Klavier zu 4 Händen

von Ferdinand Beyer, Op. 97.

No. 1. Original-Melodie. No. 2. Volkweise: "Das Schiff streicht  
durch die Wellen". No. 3. Himmel: "An Alexis send ich Dich".  
No. 4. Bellini: "Norma". No. 5. Silcher: "Ännchen von Tharau".  
No. 6. Donizetti: "Die Regimentschöchter".

Nr. 1-6 in einem Hefte Mk. 1.—

Vorrätig in allen Musikalienhandlungen sonst direkt vom Verleger, franco  
gegen vorherige Einsendung von Mk. 1.—

P. J. Tonger, Köln a Rh

Empfehlung

moderne und chice Hüte  
garniert und ungarniert.

Herrenwäsche u. Slippe, Damenschürzen u. Shalws, Kinder-  
Jüppchen u. Läppchen, Bänder, Knöpfe u. Spitzen  
zu äusserst billigen Preisen.

Adelma Böhm, Groß-Okrilla.  
Königstraße.

Johannes Riedrich in Königsbrück  
Königstraße 16

empfiehlt zum bevorstehenden

Schulfeste sein großes Lager in

Kleider-Stoffen (Wolle, Halbwolle,  
Satin, Battiste etc.)  
Große Auswahl in seltenen Schärpen für Mädchen.  
National-Schärpen für Jungen, Kinderabnahmen u. Kranzstücke.

3 Prozent Kassen-Rabatt.

## Frachtbriefe

empfiehlt die  
Buchdruckerei.

Zum Schulfeste  
Knaben-Anzüge  
weiße und bunte

Kleider-Stoffe  
Seidene Schärpen  
für Mädchen und Knaben

Laternen und Fahnen  
empfiehlt zu billigen Preisen

Wilh. verw. Klein  
Moritzdorf.

## Schablonen



empfiehlt

die Buchhandlung.

Lampions  
Fahnen  
Kranzstäbe

empfiehlt billig

die Buchhandlung.

Distanz-Fahrräder,

von 100 Mk. an. 1 Jahr reelle Garantie.

Wanderer-Fahrräder

- Motorräder, - Motorwagen,  
prima Schläuche von 3.50 Mk. an,  
prima Mäntel von 5.— Mark an  
sowie alle Zubehörteile zu billigen Preisen

empfiehlt

Emil Kühn,  
Nähmaschinen- und Fahrradhandlung.

Radeberg, Dresdenstr. 17a.

## Schärpen

zum Schulfeste von 25 Pg. an  
empfiehlt

Adelma Böhm.

## Landwirtschaftliche Feuer-Versicherungs-Genossenschaft im Königreich Sachsen zu Dresden.

Versicherungsbestand am 1. Januar 1904 . . . . .	Mt. 738,018,933.—
Gesamtvermögen am 1. Januar 1904 . . . . .	2,082,709,86.
Schädenvergütungen seit Bestehen der Anhalt . . . . .	9,577,975,91.
Den Versicherten gewährte Frei Jahre und Dividenden . . . . .	2,183,475,40.
Versicherungssumme auf neue Polizen im 1. Halbjahr 1904 . . . . .	62,625,391.—
Prämien-Einnahme im 1. Halbjahr 1904 . . . . .	692,927,60.
Schäden im 1. Halbjahr 1904 abgültig Rückversicherung . . . . .	106,682,65.
Zur Aufnahme von Versicherungen empfiehlt sich:	

Hermann Hausdorf

Ottendorf-Okrilla.

## Alle Arten Geschenkartikel

als:  
Wandsprüche, Glasbilder, Diaphanien, Photographie-Rahmen,  
Schreibzeuge, echt ehin. Kästchen u. Knaulbecher, Brief-  
beschwerer, Taschentinfässchen, Tintenlöscher, Brief-  
taschen, Portemonnaies

empfiehlt

die Buchhandlung.

## Lampenkocher.

Dersebe ist verstellbar und  
paßt zu jeder Stehlampe. In  
5 Minuten 2 Tassen Kaffee,  
Thee, Kaffee u. für 2 Per-  
sonen Kaffee. Eier usw.  
Gimmel verlust unentbehrlich.  
Große Geldersparnis. Mit  
Rostferol . . . . .  
2.— Mk. per Nachnahme.

E. Rengert,  
Fürstenwalde a. Spree.

Die Buchdruckerei

von  
Hermann Rühle

in Ottendorf-Okrilla  
empfiehlt sich zur

Anfertigung von allen Druckarbeiten  
in Schwarz- u. Buntdruck als:

Altendedel, Liquidationen,  
Alien, Linturen,  
Anweisungen, Mahndreise,  
Abonnementstafeln, Mitteilungen,  
Adresskarten, Menu's  
Alteste, Mitgliedskarten,  
Aufnahmescheine, Mitgliederbücher,  
Avise, Mitgliedertafeln,  
Begleitscheine, Neujahrskarten,  
Besellbücher, Notas,  
Besellkarten, Notizzettel,  
Besellzettel, Obligationen,  
Billetts, Pafetadressen,  
Briefbogen, Papierverketten,  
Beschreibungen, Platate,  
Brochüren, Postkarten,  
Circulare, Programme,  
Contocorrente, Polisen,  
Contracte, Prospekte,  
Converto, Preislisten,  
Diplome, Quittungen,  
Einladungsbrieze, Rabattmarken  
Einladungskarten, Reichenhaftsberichte,  
Einvakapiere, Rechnungen,  
Entlassungsscheine, Rezepte,  
Empfangsscheine, Repertoires,  
Empfehlungsbrieze, Schlusscheine,  
Empfehlungskarten, Schuldscheine,  
Etiquettes, Spielkarten,  
Fabrikordnungen, Statuten,  
Fakturen, Stimmtettel,  
Feiertagungen, Subscriptions-Listen,  
Festlieder, Tabellen,  
Frachtbriefe, Tagesnoten,  
Fremden-Welbezettel, Tanzordnungen,  
Geschäftsbücher, Trauerbriefe,  
Gebrauchsanweisungen, Trauerkarten,  
Gewinnlisten, Verlangzettel,  
Gratulationskarten, Verlobungsanzeigen,  
Geburtsanzeigen, Versandtbrieze,  
Handordnungen, Vissitenkarten,  
Hochzeitslieder- und Wagescheine,  
Kladderadatsche, Waren-Verzeichnisse,  
Journale, Wechsel-Proteste,  
Jahresberichte, Weinarten,  
Kassenzettel, Werke,  
Kataloge, Bildungen,  
Lehrbriefe, Zahlungsbefehle,  
Lohnlisten, Zeugnisse,  
Lohnzettel, Zustellungsaufkunden,

## Beikutscher

für Petroleum-Verband, welcher mit Pferden  
umzugehen weiß, sofort gesucht.  
Radeburgerstr. 109d.  
Petroleum-Verband.

Krauthaushalter verläufe sofort mein  
in Ottendorf, Radebergerstraße, befindliches  
Hausgrundstück

mit schönen Wohnungen u. Garten, zum billigen  
Preise von 9000 Mk. Brandst. 9400 Mt.  
Offeren in die Erb. d. St. erbeten.

Schlachtmieh-Preise  
auf dem Viehhof zu Dresden

am 25. Juli 1904.

Zum Auftrieb waren gesommen: 183 Ochsen,  
116 Kalben und Rühe, 187 Bulle, 414 Rinder  
1033 Schafe und 1803 Schweine, zusammen  
3736 Schätzstücke. Es ergieben für je 50  
Rilo: Ochse Lebendgewicht 27—41 Mt.  
Schlachtwicht 54—70 Mt., Kalben und  
Rühe Lebendgewicht 26—38 Mt., Schlach-  
gewicht 48—65 Mt., Bullen Lebendgewicht  
28—39 Mt., Schlachtwicht 52—68 Mt.,  
Rinder Lebendgewicht 39—45 Mt., Schlach-  
gewicht 61—68 Mt., Schafe Lebendgewicht  
33—38 Mt., Schafe Schlachtwicht 64 bis  
72 Mt., Schweine Lebendgewicht 38—43 Mt.,  
Schlachtwicht 50—56 Mt.

## Produktenpreise.

Dresden, 25. Juli. Stimmung: fest.

Weizen, pro 1000 kg netto: Weißer, neuer, 178—185, brauner, neuer, 76—78 kg, 181 bis  
184, russischer, rot, 178—185, amerikanischer  
Spring — — —, do Kansas 182 bis 186,  
do. weißer — — Roggen, pro 1000 kg  
netto: sächsischer, alter, 74—76 kg, 132—134  
do neuer, 72—73 kg, 132—134, preußischer  
— , russischer 143—146. Gerste, pro  
1000 kg. netto: sächsische — — , schlesische und polnische — — , böhmische und  
mährische — — —, Huttergerste 111—128.  
Hafer, pro 1000 kg netto: inländischer, alter,  
147—152 do. neuer, 117—127, russischer,  
neuer, 132—142. Mais, pro 1000 kg netto:  
Quinquante 143—148, rumänischer grobkörnig,  
— ungarischer Gelbahn — — —  
Widen, pro 1000 kg netto, 130—140. Buch-  
weizen, pro 1000 kg netto: inländischer und fremder 155—160. Delfaaten, pro 1000 kg  
netto: Winteraps, sächsischer, trocken, 180 bis  
185, do. feucht 168—178 Leinsaat, pro  
1000 kg netto: feinste, besafreie 200—215,  
mittlere 190—200, mittlere 185—195, Zapato,  
170—175, Bombo 185—190. Rübsöl, pro  
100 kg. netto mit Zug, raffiniert 50. Rap-  
sölchen, pro 100 kg, lange 11,00, runde  
11,00. Leinsölchen, pro 100 kg, 1. 15,00,  
2. 14,00. Mais, pro 100 kg netto ohne  
Saft 25—29. Futtermehl 12,40—12,60.  
Weizenkleie, pro 100 kg netto ohne Saft,  
gr. 10,00—10,20, feine 10,00—10,20. Roggen-  
kleie, pro 100 kg netto ohne Saft 11,40—11,60.  
(Feinste Ware über Notiz.) Die für Artikel  
pro 100 kg notierten Preise verstehen sich  
für Geschäfte unter 5000 kg.

Auf dem Markt: Kartoffeln (50 Rilo)  
4,00—4,20. Butter (Rilo) 2,55—2,65. Heu  
(50 Rilo) 4,50—4,70 Stroh (Schaf) 24—27,